

# Stadt Hildburghausen

06.12.2016

## Beschlussvorlage

Einreicher: Bürgermeister

**Beschlusnummer:**

620/2016

**Amt:** Kultur- und Sozialamt  
**Sachbearbeiter:** Frau Stange  
**Aktenzeichen:**  
**Bezug-Nr.:**

Sitzung	Status	Datum	Abstimmung:
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	07.12.2016	Ja: 5 Nein: 0 Enth.: 2
Stadtrat	öffentlich	21.12.2016	Ja: 23 Nein: 6 Enth.: 0

### Bezeichnung der Vorlage:

Prüfung der Übertragung der städtischen Kindertagesstätten "Parkmäuse", "Werraspatzen" und "Lindenzwerge" in freie Trägerschaft (Grundsatzbeschluss)

### Beschlusstext:

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Hildburghausen ermächtigt den Bürgermeister, die Verwaltung zu beauftragen, die Übertragung der städtischen Kindertagesstätten „Parkmäuse“, „Werraspatzen“ und „Lindenzwerge“ in freie Trägerschaft zu prüfen (Grundsatzbeschluss). Im Rahmen der Prüfung ist zunächst ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen.

<input checked="" type="checkbox"/> gez. _____			
Bürgermeister Holger Obst	zust. Amtsleiter	Kämmerei Romy Nötzel	Justiziar Wolfgang Schwarz

### Begründung:

In der Stadt Hildburghausen existieren sechs Kindertagesstätten, davon drei in Trägerschaft der Stadt Hildburghausen und drei in Trägerschaft der freien Träger: AWO AJS gGmbH Erfurt, Ev.Luth. Kirchengemeinde Hildburghausen und Diakoniewerk der Superintendenturen Sonneberg und Hildburghausen e.V..

Gemäß § 2 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) gehört zu den Aufgaben des eigenen Wirkungskreises die Sicherung und Förderung eines bedarfsgerechten öffentlichen Angebotes an Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen. Diese Selbstverwaltungsaufgabe kann die Stadt auch durch Dritte erfüllen lassen (z.B. Kirchen, die freien Träger der Sozialarbeit sowie Vereine).

All diese Einrichtungen bereichern das öffentliche Leben in der Gemeinde, schaffen eine größere Vielfalt, fördern das Engagement und die Initiative privater einzelner, der Wirtschaft und gesellschaftlicher Gruppen und sie entlasten die Gemeinde.

Bei Übertragung der Kindertagesstätten „Parkmäuse“, „Werraspatzen“ und „Lindenzwerge“ in freie Trägerschaft würde der Haushalt der Stadt Hildburghausen perspektivisch entlastet werden.

**Verteiler nach der Beschlussfassung:**

**Sitzungsdienst**

**Amt 10**

**Amt 20**

**Amt 60**

**Büro 01**